

DIE RÜCKKEHR DES PRE BELL MAN

6 Jun 19 – 19 Jan 20

Nam June Paik
und zeitgenössische
Medienkunst
aus der Sammlung
von Kelterborn

Museum für
Kommunikation
Frankfurt



DIE RÜCKKEHR DES PRE BELL MAN

Nam June Paik und zeitgenössische
Medienkunst aus der Sammlung
von Kelterborn

mit / with

Ismaël Joffroy Chandoutis – Natalie Djurberg –
Die Tödliche Doris – Teboho Edkins – Nezaket Ekici –
Murray Gaylard – Gary Hill – Friedrich Kunath –
Bjørn Melhus – Marcel Odenbach – Nam June Paik –
Laurina Paperina – Anke Röhrscheid – Jeremy Shaw –
Mariana Vassileva – Hu Weiye – Tobias Zielony

Nam June Paiks Pre Bell Man

Zur Eröffnung des Museumsneubaus 1990 schuf der koreanische Künstler Nam June Paik eine multimediale Reiter-
skulptur. Er verwendete dafür Kommunikationsgeräte aus
der Museumssammlung: Radios, Fernseher oder auch
Antennen, bearbeitete sie und nannte das Werk Pre Bell
Man nach dem Erfinder des Telefons Alexander Graham Bell.
Von 2013 bis zu seiner Nachschöpfung wurde der Pre Bell
Man im Sammlungsdepot verwahrt. Ab Juni 2019 wird
er die Besucherinnen und Besucher des Museums als Nach-
schöpfung wieder wie gewohnt auf dem Museumsplatz
begrüßen. Die begleitende Ausstellung mit Werken aus der
Sammlung von Kelterborn zeigt die Besonderheiten von
Medienkunst und veranschaulicht die Aktualität des Pre Bell
Man vor dem Hintergrund der digitalen Transformation.

Nam June Paiks Pre Bell Man

To mark the opening of the new museum building in 1990,
Korean artist Nam June Paik created a multimedia equestrian
sculpture. He thereby used communication devices from
the museum's collection, including radios, televisions and
antennas, processed them, and named the resulting work
Pre Bell Man after the inventor of the telephone, Alexander
Graham Bell. From 2013 until its recreation, Pre Bell Man
was housed in the museum depot. As from June 2019 it will
once again welcome visitors as usual on the square in front

of the museum. The accompanying exhibition of works from the Collection von Kelterborn illuminates the particular characteristics of media art and illustrates the contemporary relevance of Pre Bell Man against the backdrop of digital transformation.

Medienkunst aus der Sammlung von Kelterborn

Als die Firma Sony in den 1960er Jahren erschwingliche Videokameras und –rekorder auf den Markt brachte, begann Nam June Paik damit zu experimentieren und künstlerische Verfahren zu entwickeln. Gemeinsam mit dem japanischen Ingenieur Shuya Abe entwickelte Paik einen analogen Videosynthesizer, mit dem Fernseh- und Videobilder technisch verändert werden konnten. Die so erzeugten Bilder wurden Grundlage seiner Videoinstallationen und Videobänder. Künstler*innen aus der Sammlung von Kelterborn wie Gary Hill, Marcel Odenbach, Mariana Vassileva und Nezaket Ekici nutzen Film, Video und am Computer erzeugte und bearbeitete Bilder um künstlerische Positionen zu formulieren. Der Umgang mit der Technik ist dabei oft ungewöhnlich, Sehgewohnheiten werden durchbrochen und Irritationen einkalkuliert. Die Medienkünstler*innen der Ausstellung schaffen und erforschen in gleichem Maße neue Präsentationsformen und Räume. Die Ausstellung gibt einen Überblick von den 60er Jahren bis zur Gegenwart.

Medienkunst aus der Sammlung von Kelterborn

When the Sony company brought out affordable video cameras and recorders in the 1960s, Nam June Paik began experimenting with them and using them to develop artistic procedures. Together with Japanese engineer Shuya Abe, Paik built an analog video synthesizer with which he was able to technically modify television and video images. The pictures generated in this way became the basis of his video installations and video tapes. Artists from the Collection von Kelterborn, such as Gary Hill, Marcel Odenbach, Mariana Vassileva and Nezaket Ekici, use film, video and computer-generated and edited images in order to formulate artistic positions. They frequently employ technology in unusual ways, breaking with conventional ways of seeing and factoring irritations into their calculations. The media artists in the exhibition create and explore new forms of presentation and spaces in equal measure. The show provides an overview of media art from the 1960s to the present.

Begleitprogramm

Medienkreativlab

Wie geht eigentlich programmieren und kann man eine VR-Brille selbst basteln? Das Medienkreativlab bietet Schüler*innen die Möglichkeit verschiedene Techniken und Anwendungen auszuprobieren: vom kleinen Videospiel zum Roboter, vom Fotocomic zur digitalen Schnitzeljagd im Museum ist Zeit und Raum für digitales Experimentieren.

Ab 5. Klasse | 150 Min

6 Euro pro Schüler zzgl. Museumseintritt Mindestteilnehmerzahl 10 (max. 15 Teilnehmer) Auch bei weniger als zehn Teilnehmern betragen die Kosten 60 Euro

Nam June Paik und zeitgenössische Medienkunst Dialogführung mit Mario von Kelterborn

8. Aug 2019, 16 Uhr

3 Euro pro Teilnehmer zzgl. Museumseintritt

Anmeldung und Information

(069) 60 60 321 oder 60 60 499

buchungen-mkf@mspt.de

Die Termine für kostenlose öffentliche Führungen sind zu finden im Kalender auf der Webseite des Museums:
www.mfk-frankfurt.de/termine-liste

#paiksprebellman #mfkFrankfurt

Förderer



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

WÜSTENROT STIFTUNG



GEORG UND FRANZISKA SPEYER'SCHE HOCHSCHULSTIFTUNG

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53 | 60596 Frankfurt am Main
mfk-frankfurt@mspt.de | www.mfk-frankfurt.de

Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation MSPT

getragen von der Deutschen Post
und der Deutschen Telekom